



Informationsveranstaltung «Friedhof 2030» vom 15.05.2025

## Begrüssung – Inhalte der Sitzung

- 1) Ziele der Veranstaltung
- 2) Aufgaben Gemeinde, Schwellenkorporation und Begräbnisbezirk
- 3) Einführung LLE – Inhalt, Fragestellungen, Resultate LLE
- 4) Projekt «BrienzWest» und der Friedhof
- 5) Ausblick auf Wasserbauprojekt
- 6) Der Begräbnisbezirk stellt sich vor
- 7) Weiteres Vorgehen auf dem Friedhof
- 8) Verlegung eines Grabes
- 9) Weiteres Vorgehen
- 10) Wortmeldungen, Abschluss
- 11) Abschluss

# 1) Ziele der Informationsveranstaltung

- Die Bevölkerung kennt das Resultat der lokalen, lösungsorientierten Ereignisanalyse (kurz LLE) und die daraus entstehenden Konsequenzen für den Friedhof.
- Das Vorgehen zur Erarbeitung des Wasserbauplans (kurz WBP) ist bekannt.
- Die Bevölkerung kennt die weiteren Schritte seitens des Begräbnisbezirks, als auch das Vorgehen bei zukünftigen Grabverlegungen.
- Das weitere Vorgehen ist bekannt.

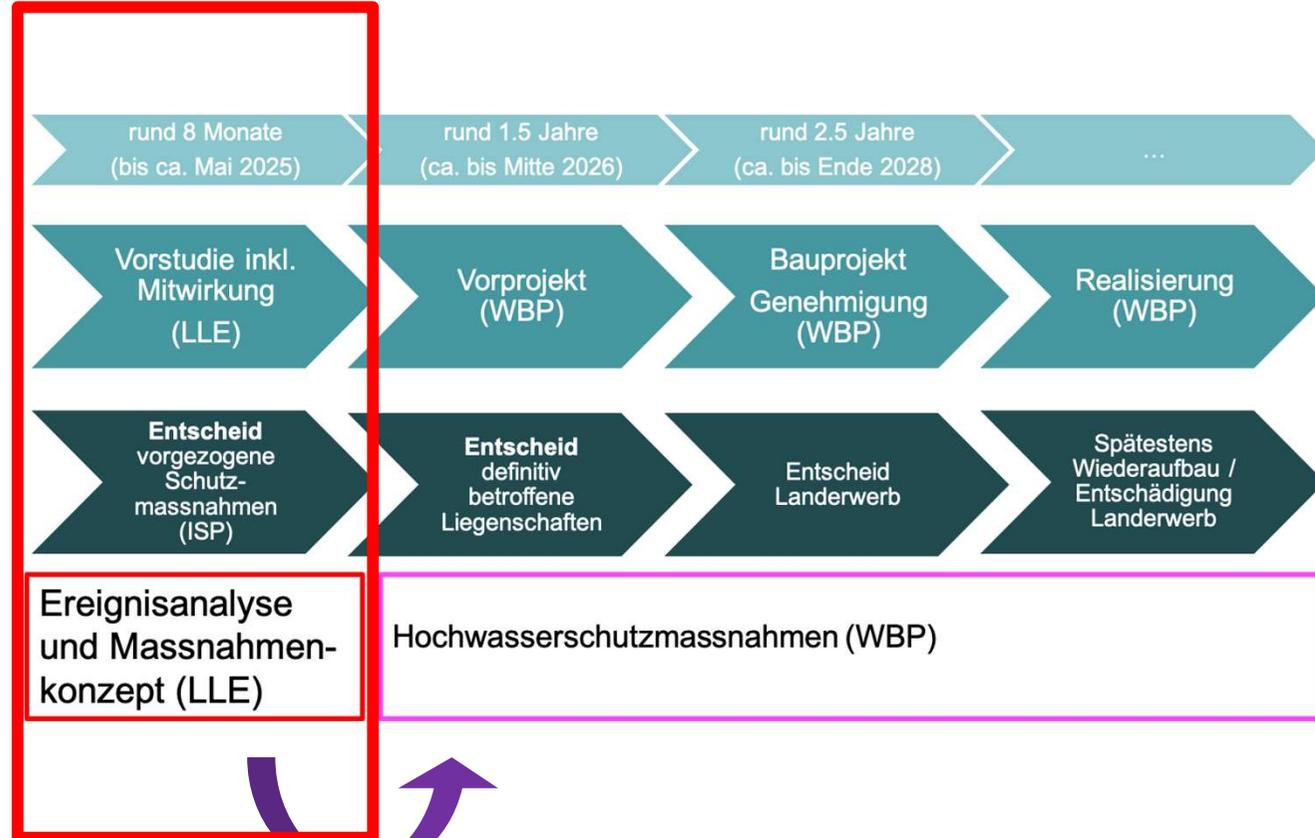
## 2) Aufgaben Gemeinde, Schwellenkorporation und Begräbnisbezirk



### 3) Vorstudie Lokale, lösungsorientierte Ereignisanalyse (LLE)

Planungsinstrument mit folgenden Zielen:

- Aus dem Ereignis Erkenntnisse gewinnen
- Darauf basierend ein Massnahmenkonzept erstellen
- Das Massnahmenkonzept soll aufzeigen, welche beschädigten Gebäude wieder aufgebaut werden können.

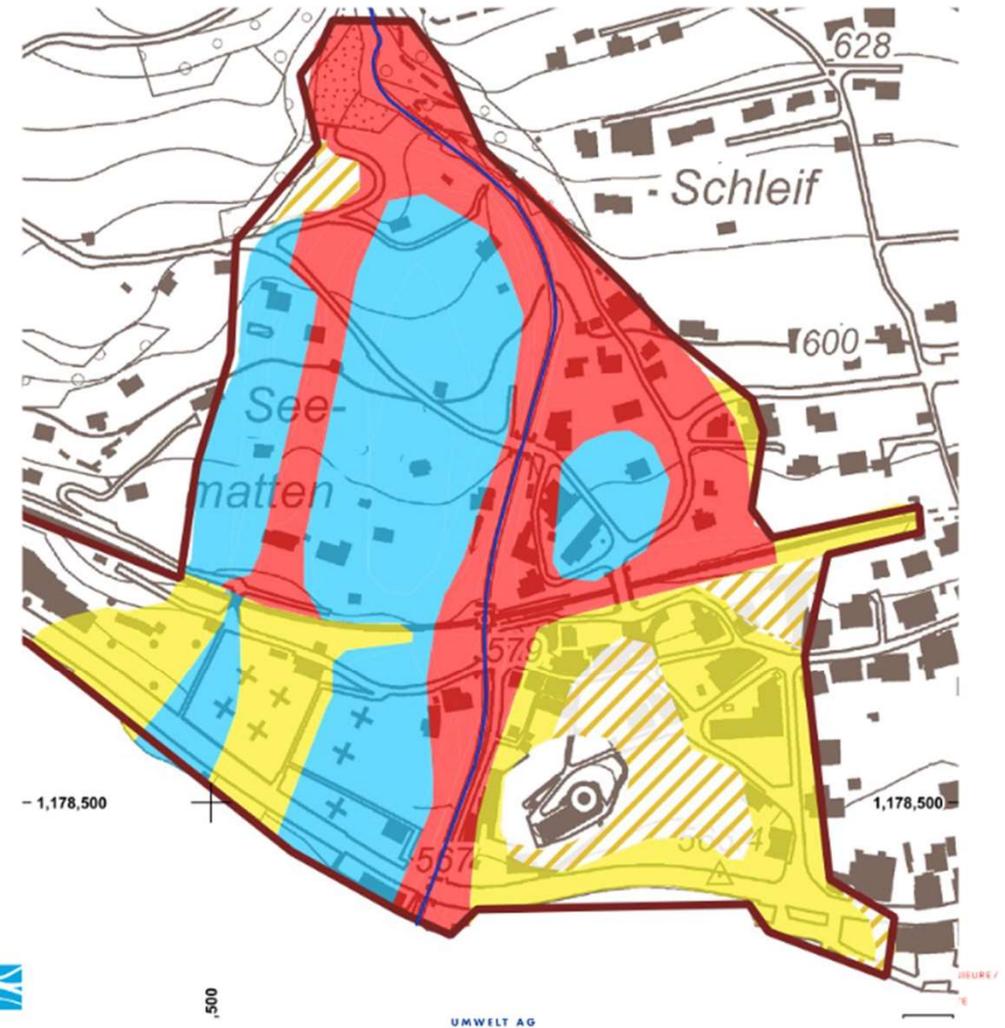
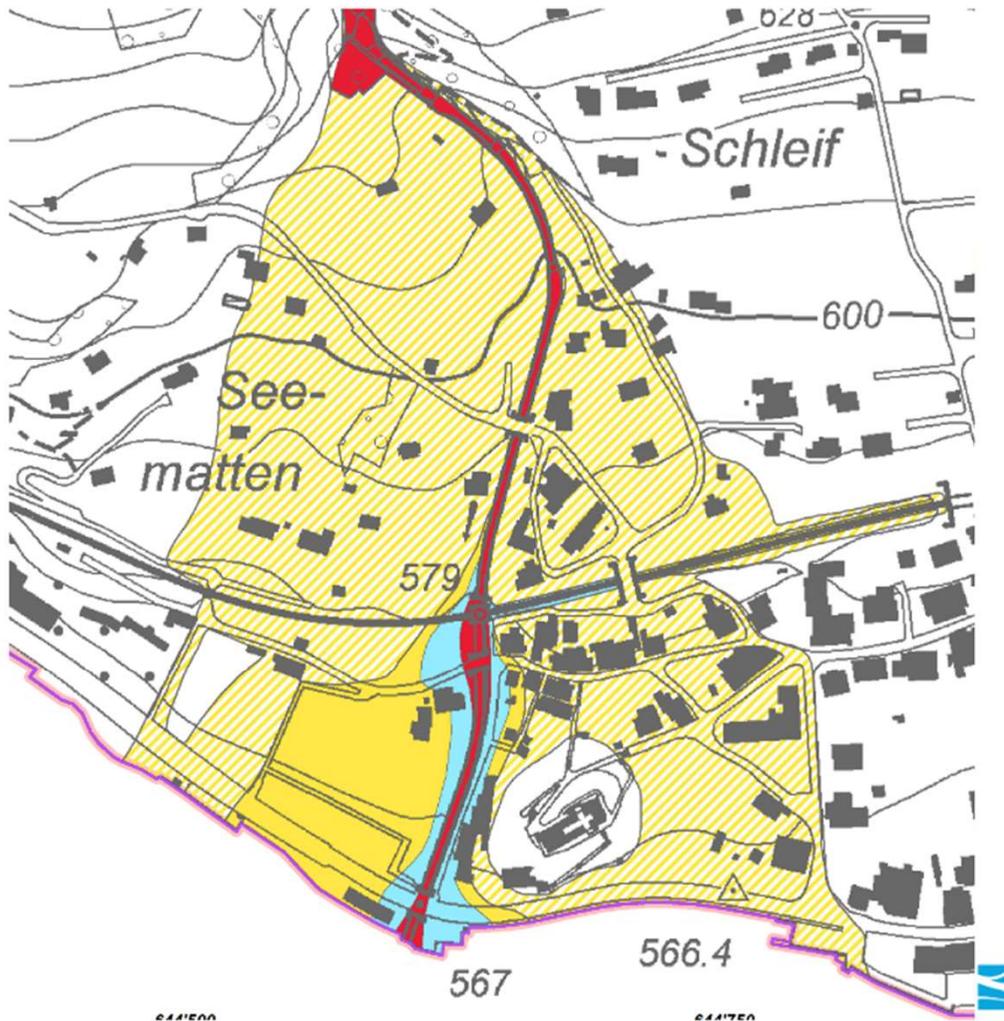


Bereinigte / ergänzte Vorstudie (LLE) als Grundlage für WBP

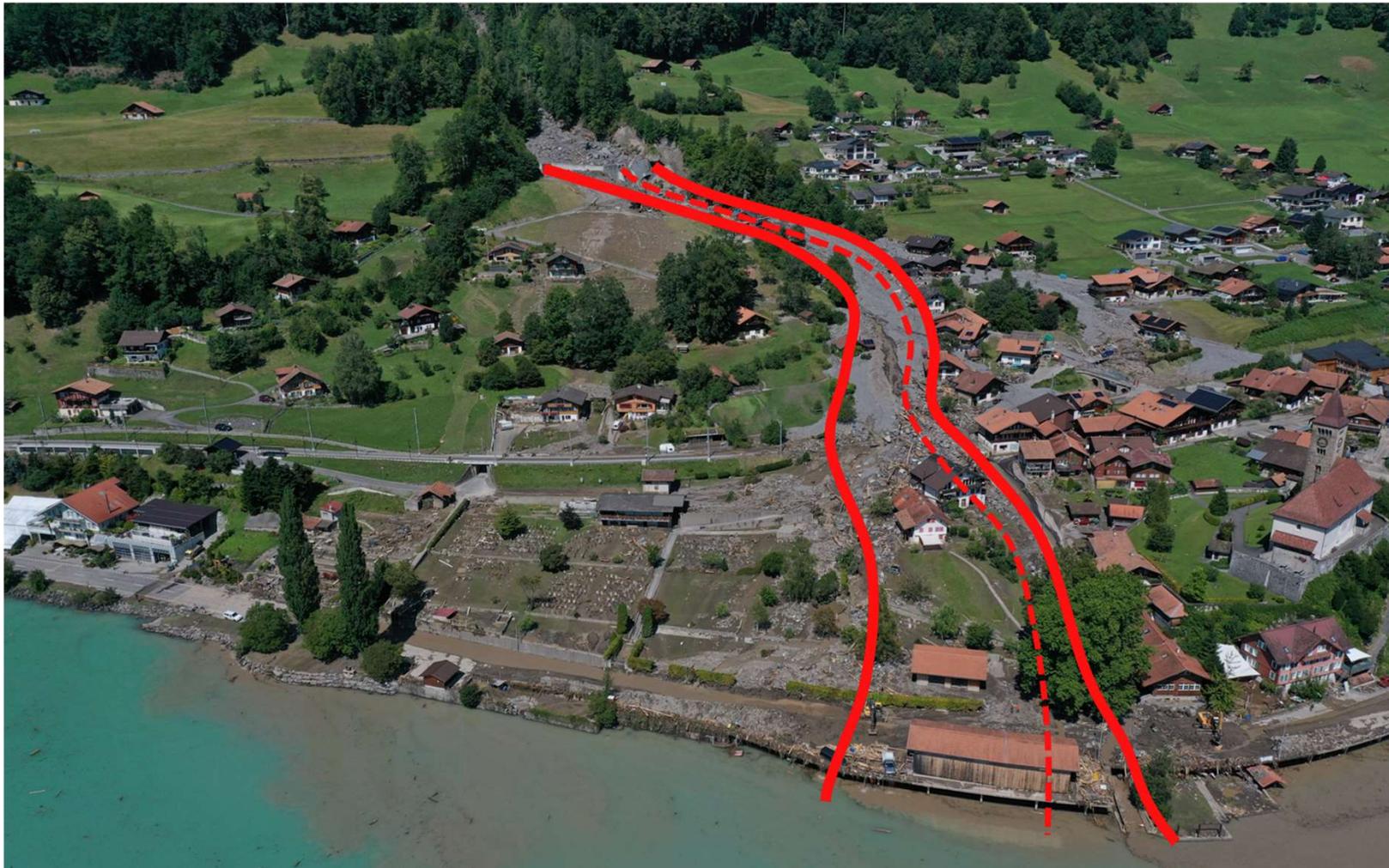
### 3) Resultate der LLE

- Aktualisierung Szenarien und Gefahrenkarte aufgrund Erkenntnisse vom 12.08.24
- Schutzdefizite (Siedlungsgebiet im roten und blauen Gefahrengebiet)
- Variantenstudie
- Bestvariante Brienz West mit Gerinneverlegung
- Durchgeführte öffentliche Mitwirkung / Vorprüfung

### 3) Gefahrenkarte bisher (links) / neu (rechts)



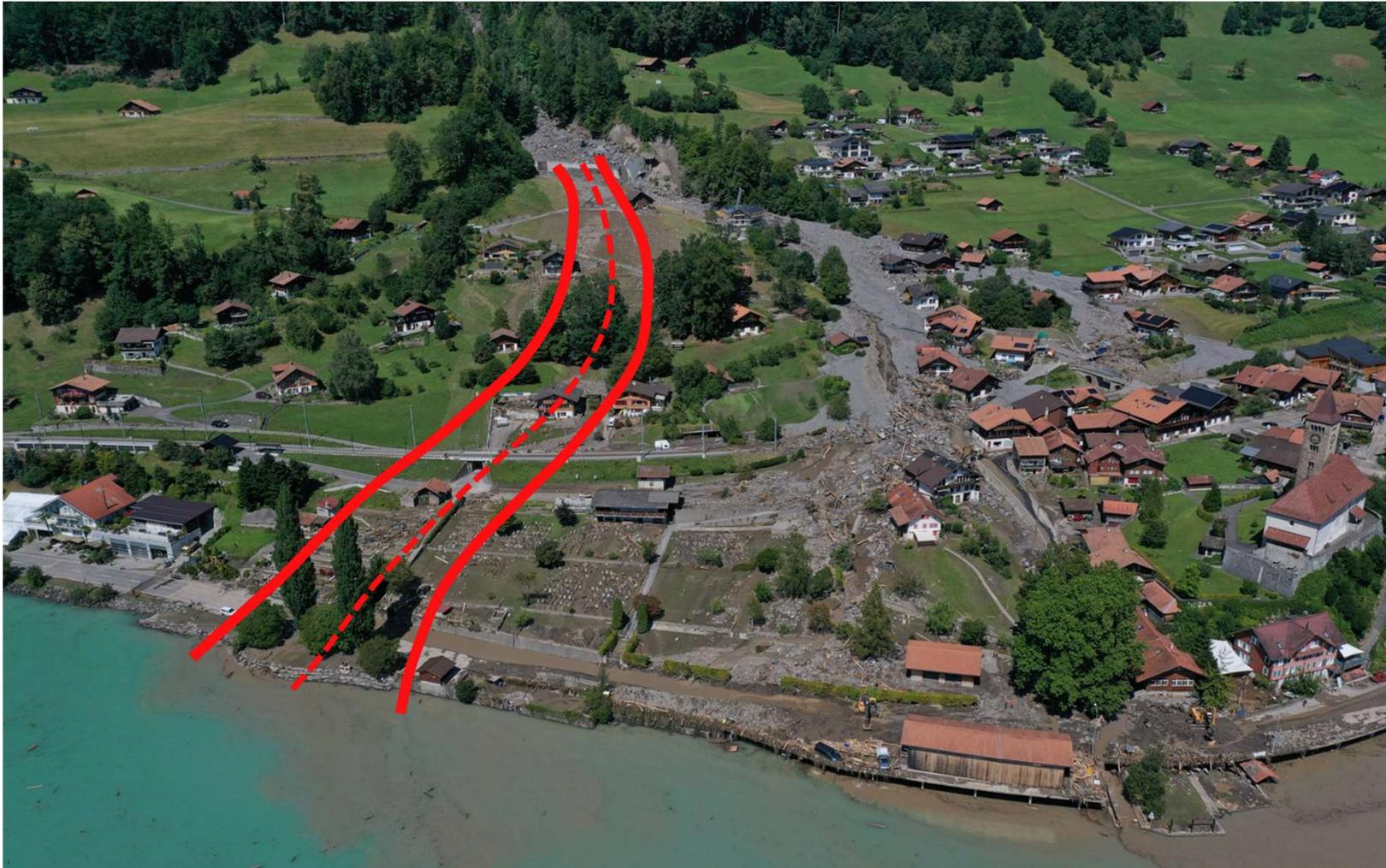
### 3) Variante «Milibach» - **wird nicht weiterverfolgt**



### 3) Variante «Seematten» - die Reserve-Variante



### 3) Variante «BrienzWest» - die Best-Variante und Grundlage WBP



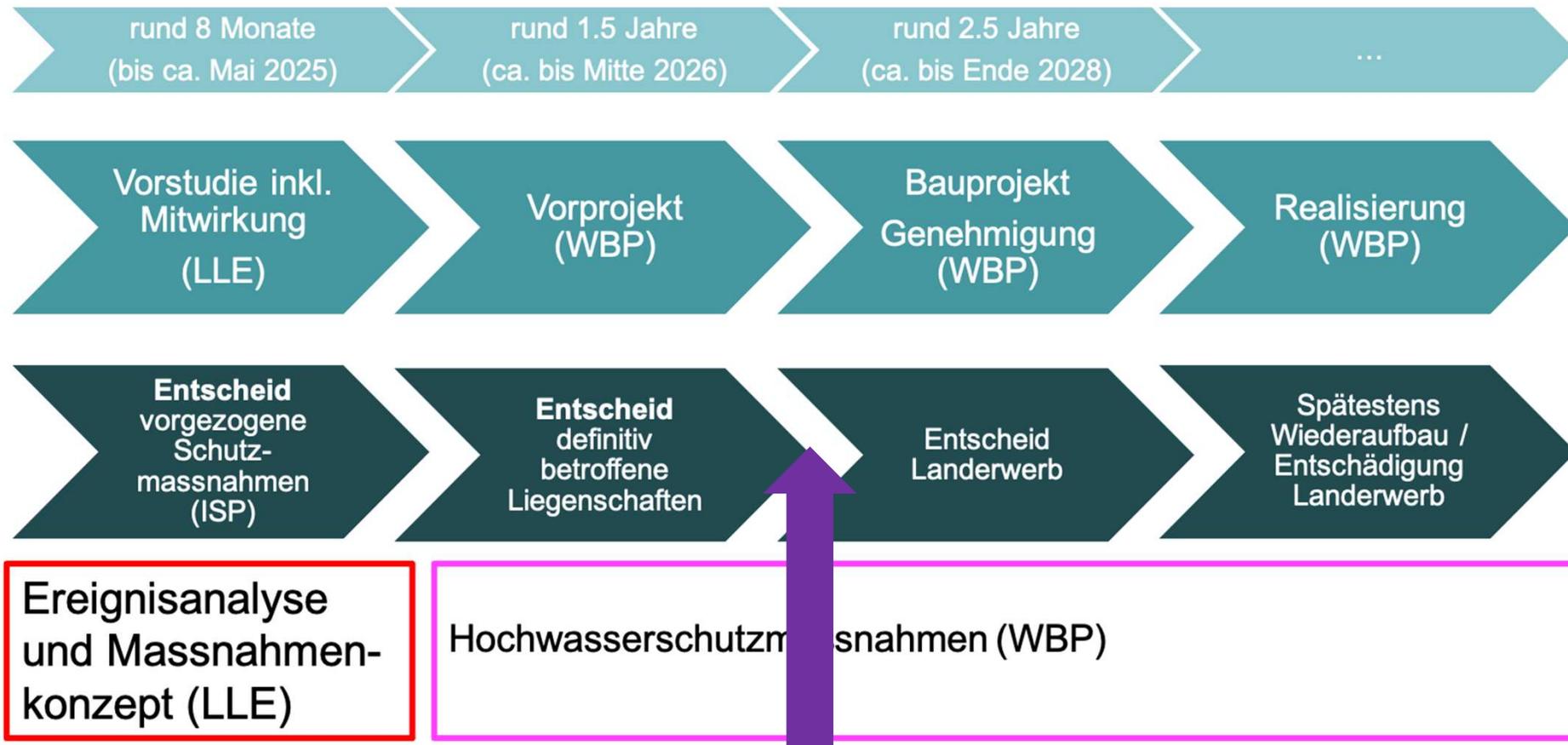
## 4) Die Milibach Projekte und der Friedhof



Korridore Varianten LLE Milibach

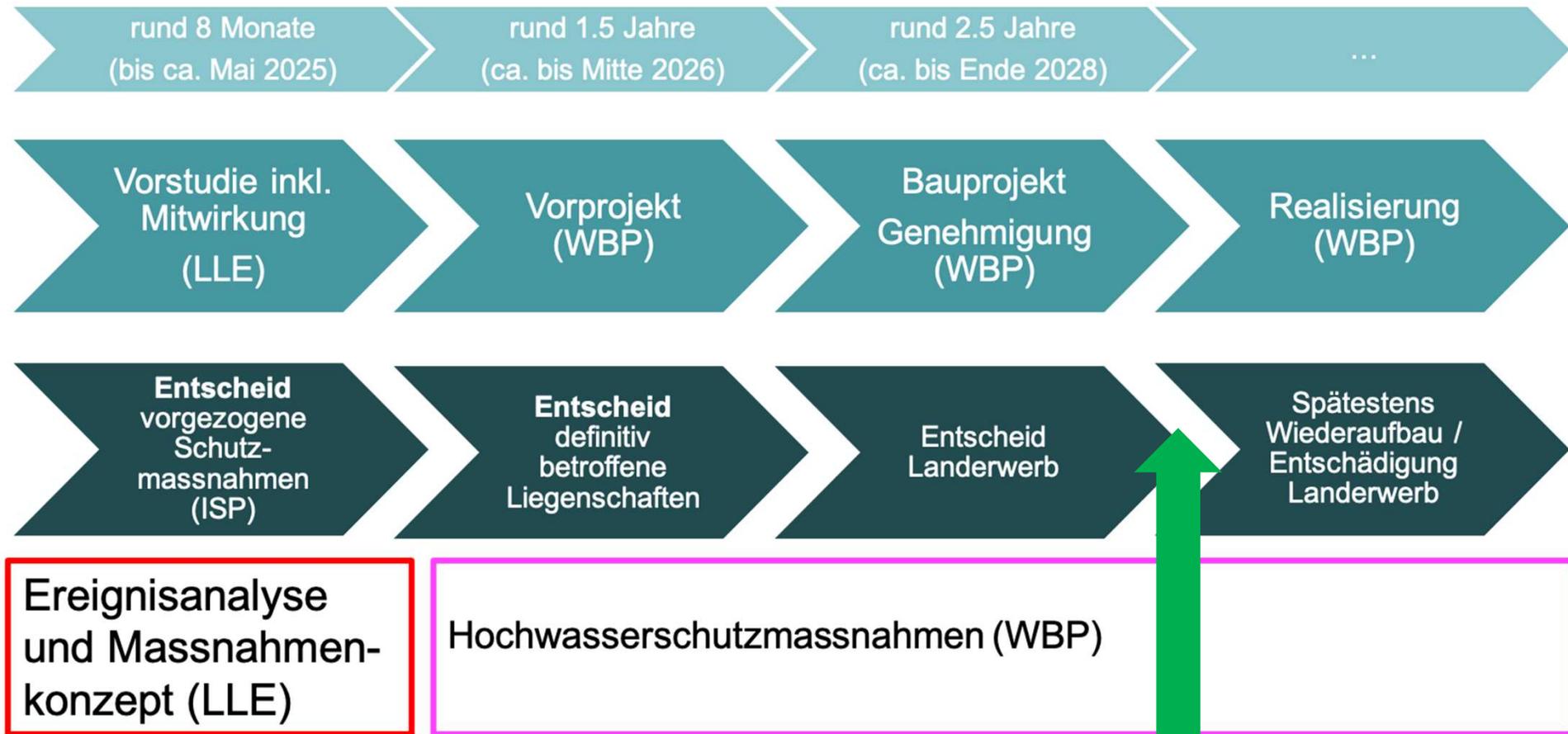
-  Korridor BrienzWest
-  Korridor Milibach & Seematten

## 6) Weiteres Vorgehen «Milibach BrienzWest»



- ➔ Information seitens SK an Begräbnisbezirk bez. Korridorbreite
- ➔ Definitive Festlegung auf Projekt „BrienzWest“

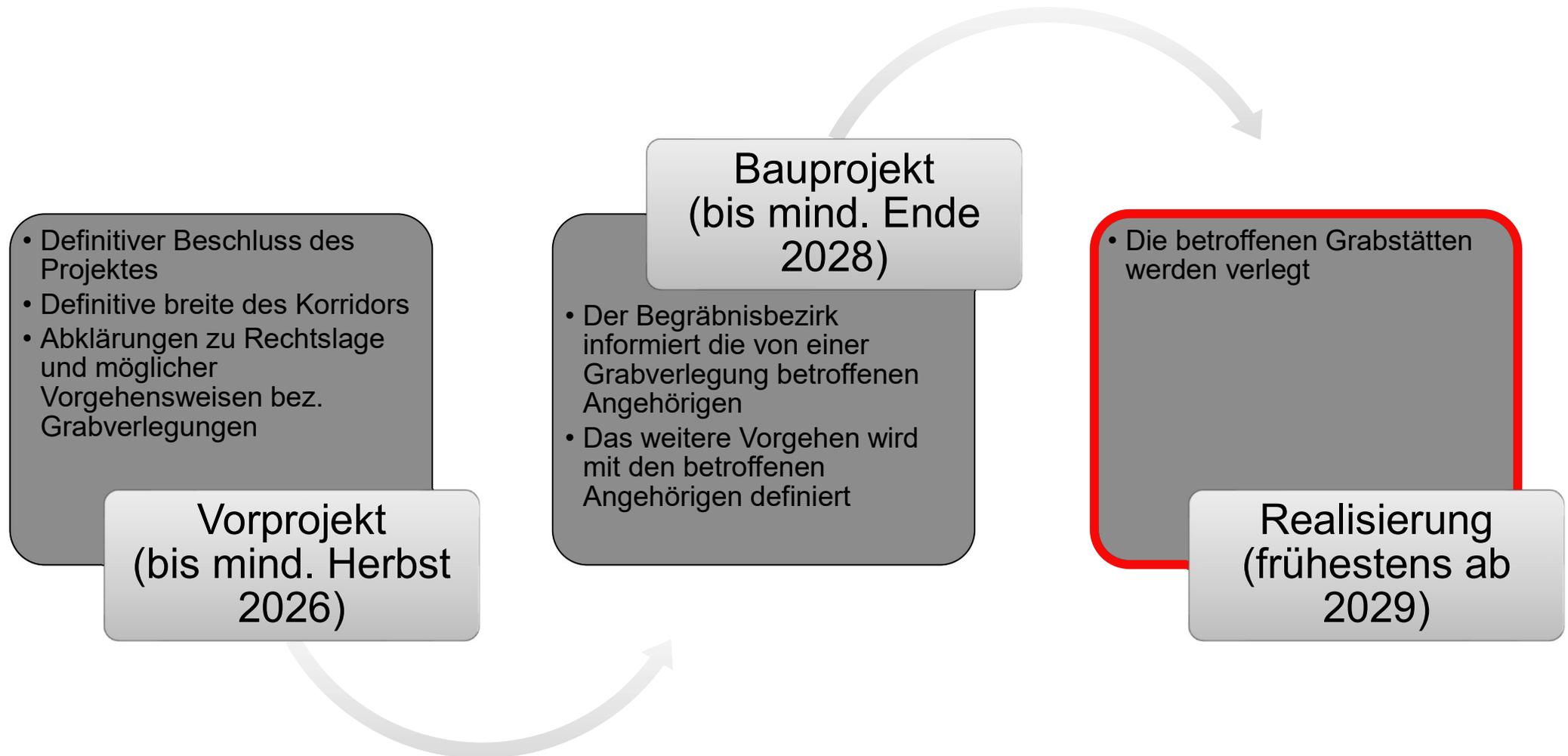
## 6) Weiteres Vorgehen «Milibach BrienzWest»



→ Frühester Baubeginn

→ Frühestes Datum zur Verlegung gew. Gräber

## 6) Zusammenfassung weiteres Vorgehen



## 7) Der Begräbnisbezirk Brienz

Der Begräbnisbezirk Brienz handelt im Auftrag der vier Gemeinden **Brienz, Hofstetten, Schwanden und gemischte Gemeinde Oberried.**

- Der Begräbnisbezirksrat, bestehend aus 6 Ratsmitgliedern führt die Geschäfte des Begräbnisbezirks.
- An zwei Begräbnisbezirks-Versammlungen (Juni und Dezember) legt der Rat die in der Kompetenz der Versammlung liegenden Geschäfte den Einwohnern der Verbandsgemeinden zur Genehmigung vor.
- Das Friedhofswesen wird im Friedhof- und Bestattungsreglement des Begräbnisbezirks Brienz geregelt.
- Grundlage sind die eidgenössische und die kantonale Gesetzgebung.

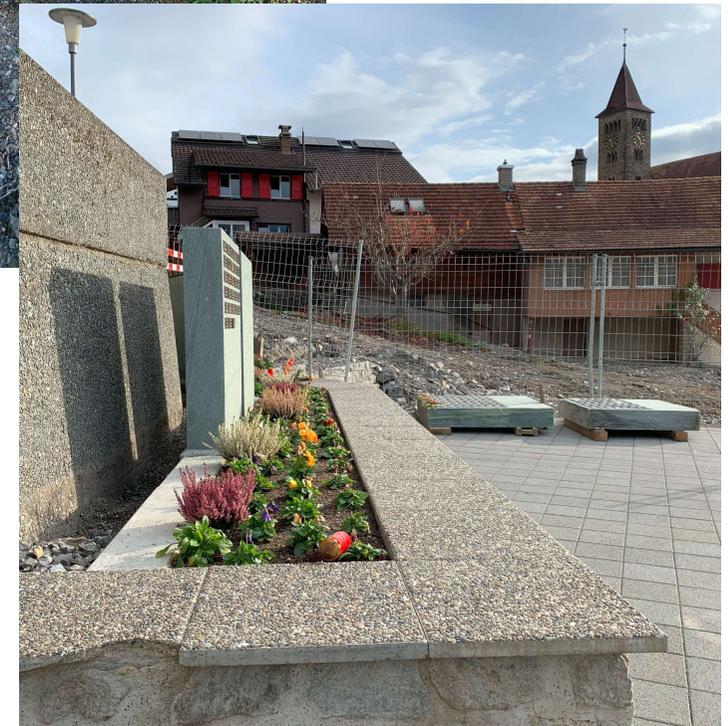
## 7) Friedhof vor dem Unwetter

## Friedhof heute es gibt noch viel zu tun



## 7) Was ist in Vorbereitung

- **Aufbahrungsraum:** ist wieder hergestellt
- **Rasen:** die Ansaat wird vorbereitet
- **Gemeinschaftsgrab Urnen:** die liegenden Steine mit den Namenstafeln werden in diesen Tagen aufgestellt



## 7) Die weiteren Schritte

Genehmigung durch Begräbnisbezirks-  
Versammlung vom 23. Juni:

- **Umzäunung:** provisorischer Hag um  
das Friedhofsgelände
  
- **Böschung zur Strasse:**  
provisorische Sicherung



## 7) Die weiteren Schritte

- **Friedhofgestaltung:** Planung sobald das Bauprojekt definitiv bewilligt ist
- **Gräber:** Verlegung sobald das Bauprojekt umgesetzt wird



## 7) Verlegung eines Grabes auf dem Friedhof

### Dauer der Grabesruhe

Gemäss Kantonaler Verordnung über das Bestattungswesen Art. 6

➔ mindestens 20 Jahre

Gemäss Friedhof- und Bestattungsreglement des Begräbnisbezirks Brienz Art. 36

➔ 25 Jahre, vorher darf kein Grab aufgehoben werden



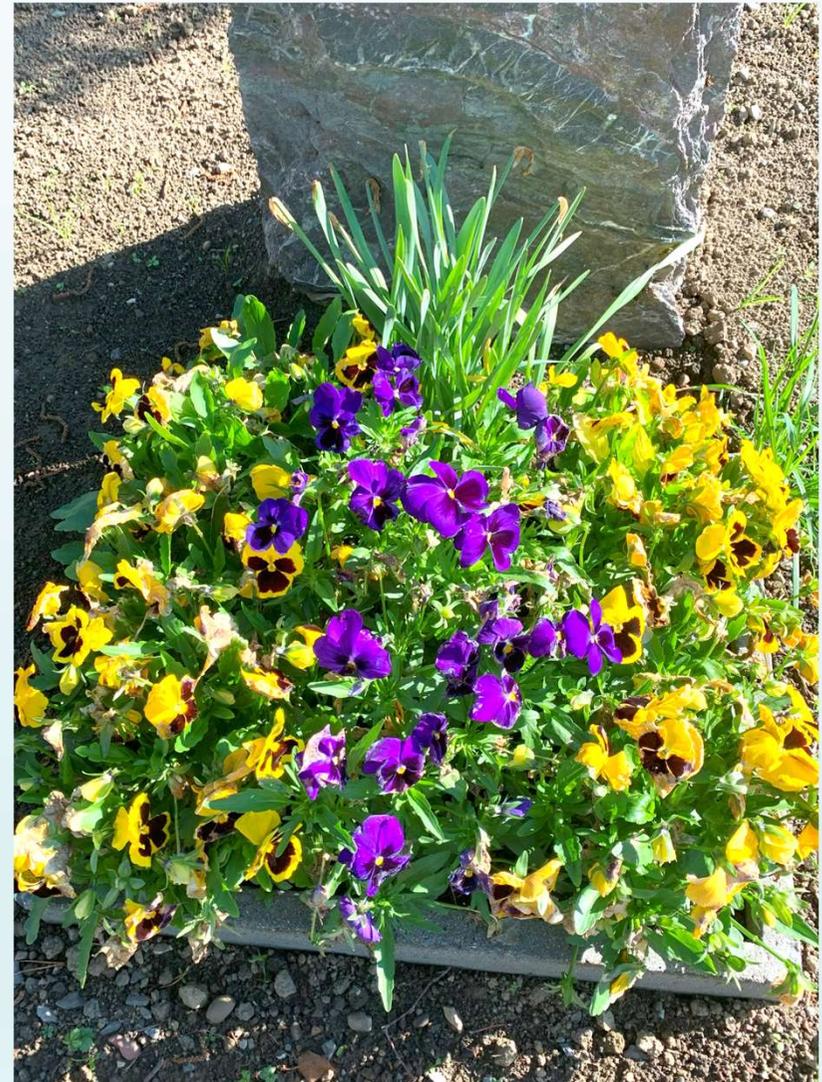
## 7) Verlegung eines Grabes auf dem Friedhof

- Gräber, welche dem Wasserbauprojekt weichen müssen, werden nicht aufgehoben, sondern an einen anderen Platz auf dem Friedhof **verlegt**.
- Der Begräbnisbezirksrat versichert, dass die Verlegung der betroffenen Gräber mit aller Sorgfalt und Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen und den Angehörigen geschehen wird.



## 7) Information

- Sobald sicher ist, wann und welche Gräber verlegt werden müssen,
- wird der Begräbnisbezirk mit den Angehörigen der betroffenen Gräber
- das persönliche Gespräch suchen und sie über das Vorgehen informieren.



## 7) Ablauf / Kosten

- Eine Exhumierung vor Ablauf der gesetzlich festgelegten Grabesruhe muss vom Kantonsärztlichen Dienst Bern bewilligt werden.
- Dafür muss ein Gesuch an den Kantonsärztlichen Dienst gestellt werden.
- Der Kantonsärztliche Dienst prüft, ob aus gesundheitspolizeilicher Sicht etwas gegen die Exhumierung spricht oder nicht.
- **Die Kosten** für die Verlegung der Gräber zum festgelegten Zeitpunkt werden vom Wasserbau übernommen.

## 7) Gesuch an den Kantonsärztlichen Dienst

- Sobald sicher ist, wann und welche Gräber verlegt werden müssen, kann für die betroffenen Gräber das Gesuch für die Exhumierung gestellt werden.
- Gemäss Auskunft des Kantonsärztlichen Dienstes kann der Begräbnisbezirk, **in Absprache mit den betroffenen Angehörigen**, ein Gesamt-Gesuch für alle betroffenen Gräber stellen.
- Die jeweiligen Todesumstände müssten dafür bei den Angehörigen eingeholt werden.

## 7) Pflege der Gräber, Friedhofgestaltung

- Es ist dem Begräbnisbezirksrat und dem Friedhofteam ein Anliegen, dass die Friedhof-Besucherinnen und –Besucher einen schönen, gepflegten Friedhof besuchen können.
- Die dem Friedhofteam zur Pflege übergebenen Gräber werden weiterhin von ihnen sorgfältig gepflegt und angepflanzt.
- Danke, dass auch die nicht dem Friedhofteam übertragenen Gräber durch die Angehörigen weiterhin gepflegt und angepflanzt werden.

## Herzlichen Dank

Der Begräbnisbezirksrat und die Mitarbeitenden danken allen für das ihnen bis jetzt entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an

- Madlen Gafner, Friedhofgärtnerin
- Zora Herren, Sekretärin
- Heidi Rohr, Präsidentin

wenden.

Es liegt auch ein Formular auf für Fragen und für die Erfassung der Kontaktdaten.



## 7) Weiteres Vorgehen

Begleitgruppensitzung Nr. 1 (WBP):

- Termin: **voraussichtlich Herbst 2025**
- Inhalt: Kennenlernen Planerteam WBP, Terminplan Erarbeitung Vorprojekt, Rolle Begleitgruppe

## 7) Weiteres Vorgehen

Informationsveranstaltung Bevölkerung:

- voraussichtlicher Termin: **Sommer/Herbst 2026**
- Inhalt: Präsentation Vorprojekt

→ Angebot Newsletter (per Mail) ca. alle 3 – 4 Monate (1. Ausgabe ca. im Okt. 2025); Anmeldeoptionen folgen

## 8) Abschluss

Varia:

- Fragen / Wortmeldungen der Teilnehmenden



Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit



# Back up